Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Stuttgart

Datennutzung im Unternehmen

Ein Leitfaden für die Einführung datenbasierter Lösungen in Unternehmen

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wo beginnen wir mit der Digitalisierung? Das ist eine Frage, die sich viele Unternehmen und insbesondere kleine und mittelständische mit knappen Ressourcen, stellen. In den vergangenen Jahren hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart verschiedene Unternehmen dabei begleitet, datenbasierte Lösungen einzuführen bzw. einen „Fahrplan“ dafür zu entwickeln. Hinzu kommen diverse Veranstaltungsformate, in denen Expertinnen und Experten ihr Know-how aus verschiedenen Praxisbeispielen vermittelt haben.

Eines wurde dabei deutlich – Digitalisierung läuft in jedem Unternehmen anderes ab, da jedes Unternehmen individuelle Voraussetzungen, Kernkompetenzen und Fähigkeiten mitbringt. Daraus leitet sich dementsprechend eine individuelle Digitalisierungsstrategie ab.

Dennoch war es unser Anspruch aus den Projekten, Veranstaltungen und Gesprächen mit den Unternehmen unterschiedlicher Branchen, Leitlinien für die Einführung datenbasierter Lösungen abzuleiten.

Diese sollen Ihnen helfen Ihr eigenes Vorhaben zu strukturieren, zu planen und einen Einstieg in das Projekt zu finden.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Leitfaden hilft, die Themen „Digitalisierung“ und „Datennutzung“ herunterzubrechen und für Ihr Unternehmen begreifbar zu machen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unternehmen, die uns an ihren Digitalisierungsprozessen teilhaben ließen und bei allen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen mit uns teilten und so dazu beitrugen, diese Broschüre zu erstellen.

Lisa Rothfuß
Themenfeld
"Service- und
Geschäftsmodell-
entwicklung"

Dr. Jürgen Jähnert
Themenfeld
"Service- und
Geschäftsmodell-
entwicklung"

Datennutzung im Unternehmen: Ein Leitfaden für die Einführung von datenbasierten Lösungen in Unternehmen

Der sinnvolle Einsatz von Daten ist ein sehr vielseitiges Thema. Je nach Situation und Fokus des Unternehmens, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten Daten im Unternehmen zu nutzen. Viele dieser Szenarien zielen auf eine Automatisierung und Optimierung der Prozesse ab. Jedoch birgt eine solche Veränderung auch immer Risiken und stellt das Unternehmen vor neue Herausforderungen. Die folgenden zehn Leitlinien sollen Ihnen als Hilfestellung für einen solchen Veränderungsprozess und eine möglichst reibungslose Implementierung dienen.

Schritt 1

Beginnen Sie in bekanntem „Fahrwasser“. Suchen Sie sich einen einzelnen Prozess oder einen Teilprozess im Unternehmen, der Ihnen vertraut ist und wo Sie Potential für den Einsatz von Daten sehen.

Schritt 2

Gehen Sie in kleinen Schritten vor und führen Sie so **inkrementelle Verbesserungen** herbei. Wenn die ersten Schritte gelingen, können Sie nach und nach mehr Projekte und größere Veränderungen angehen.

Schritt 3

Setzen Sie sich **Meilensteine für eine überschaubare Zeit** – etwa ein Jahr. Damit bleiben alle Beteiligten motiviert und Sie können ggf. noch Anpassungen im Ablauf für zukünftige Vorhaben vornehmen.

Schritt 4

Schauen Sie sich nach **bereits vorhandenen Lösungen** um. Es gibt bereits viele Applikationen und Software-Lösungen sowie Hardware-Komponenten für unterschiedlichste Szenarien. Versuchen Sie Bestehendes zu adaptieren und auf Ihre Anwendungsdomäne anzupassen, anstatt es neu zu entwickeln und selbst zu betreiben.

Schritt 5

Automatisierung oder auch Künstliche Intelligenz sind besonders stark bei **sich wiederholenden, standardisierten Aufgaben**. Diese Routinen können von einer Künstlichen Intelligenz übernommen werden. Ermitteln Sie daher vermehrt nach Prozessen, bei denen Sie sich den Einsatz von Daten vorstellen können.

Versuchen Sie nicht-komplexe Aufgaben zu automatisieren oder von einer Künstlichen Intelligenz ausführen zu lassen.

Schritt 6

Ernennen Sie in Ihrem Unternehmen eine **Projektleitung**. Diese Person sollte sich sowohl mit der Anwendungsdomäne als auch mit der Technologie auskennen. Sie muss in der Lage sein, die Potentiale der Technologie zu beurteilen. Darüber hinaus muss sie das Unternehmen gut genug kennen, um den wirtschaftlichen Mehrwert, der durch die Technologieimplementierung entsteht, abschätzen zu können.

Schritt 7

Arbeiten Sie technisch sorgfältig. Unter Umständen müssen Sie Expertinnen und Experten hinzuziehen, um die Lage zu beurteilen. Insbesondere bei dem Einsatz von Daten gilt zu beachten, dass diese eine Struktur aufweisen, die verarbeitet werden kann. Zudem müssen Datenbanken aufgesetzt werden und geklärt werden an welchen Stellen im Prozess Daten erhoben, wo diese gespeichert und wie sie weiterverarbeitet werden.

Schritt 8

Stellen Sie einen klaren Nutzen heraus. Welcher Geschäftswert steht dem Vorhaben gegenüber? Welche Einsparungen und Optimierungen streben Sie an? Wofür brauchen Sie unter Umständen die Unterstützung der Geschäftsleitung in Bezug auf personelle und finanzielle Ressourcen?

Schritt 9

Arbeiten Sie in kleinen Projektteams. Diese Projektteams (ca. 5 - 15 Personen) können auch aus Personen aus unterschiedlichen Bereichen bestehen. Dies hat den Vorteil, dass Sie von Beginn an verschiedene Sichtweisen auf das Vorhaben bekommen und es ganzheitlich betrachten können.

Schritt 10

Lassen Sie das ganze Unternehmen an Fortschritten teilhaben. Kommunizieren Sie auch kleine Veränderungen mit Ihrem Team und stellen Sie die dadurch entstehende Erleichterung in den Fokus. Bei der Implementierung von datenbasierten Lösungen und Automatisierung ist es wichtig, alle Mitarbeitenden aufzuklären, um etwaige Ängste zu nehmen und die Technologieakzeptanz zu fördern.

Datennutzung im Unternehmen: Aufgaben des Projektteams

Bildnachweis

Titelseite:
Getty Images ©monsitj

S. 4:
DAPA Images ©gears

Impressum

Herausgeber
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart
c/o Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Autoren
Lisa Rothfuß, bwcon GmbH
Dr. Jürgen Jähnert, bwcon GmbH

Rechtsform
Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Telefon: +49 89 1205-0
Fax: +49 89 1205-7531
www.fraunhofer.de

Stand
Dezember 2021